

Blatt 1

G4-TPT

PR Ü F B E R I C H T

Nummer 374-008-91

Antragsteller:

Firma
Olaf Lippner
Simon-Bovilar-Straße 106
0-7025 Leipzig

Art:

Materialprüfung
(Kunststoff)

Prüfbericht-Nr. 374-003-91
eines Kunststoffmaterials
zur Verwendung im Fahrzeugbau
der Fa. Olaf Lippner
0-7025 Leipzig

Blatt 2

G4-TST

0. Allgemeines:

0.1. Antragsteller:

Firma
Olaf Lippner
Simon-Bovilar-Straße 106

0-7025 Leipzig

0.2. Art:

Materialprüfung (Kunststoff)

0.3. Verwendungszweck:

Verkleidungsteile
für Krafträder

0.4. Kenzeichnung:

ohne

1. Angaben zum Werkstoff:

1.1. Hersteller bzw. Vertreiber
des Werkstoffes:

BASF

1.2. Werkstoffbezeichnung:

Glasfaserverstärkter Kunststoff GFK

1.3. Ausführung:

Ebene Musterplatten mit einer
Dicke von 3 mm

1.4. Materialaufbau:

- 5 Lagen Textilglasmatte M 125 -
50 - 450 getränkt mit Palatal
53 - 46 B (BASF)
- einseitige glatte Deckschicht
Oldopal Deckschichtharz L 400
schwarz, Schichtdicke ca. 0,5 mm

2. Durchgeführte Prüfung:

2.1. Bruchverhalten gemäß TA 29 Ziff. 3.6.8.2.

Die Prüfungen erfolgten als Kugelfallversuch bzw. Pfeilfallversuch analog zur DIN 52310 Teil 2 und DIN 52306.

Sowohl beim Kugelfallversuch als auch beim Pfeilfallversuch wurden die Proben nicht durchgeschlagen. Spitze Stege der Kanten konnten nicht festgestellt werden.

Prüfbericht-Nr: 374-003-91
eines Kunststoffmaterials
zur Verwendung im Fahrzeugbau
der Fa. Olaf Lippner
0-7025 Leipzig

Blatt 3

CI-TPT

2.2. Abbrengeschwindigkeit gemäß TA 29 Ziff. 3.6.8.6.

Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an DIN 75200. Die Ab-
brengeschwindigkeit liegt unter 110 mm/min.

2.3. Bruchprüfung:

Die Materialproben wurden bis zum Bruch verformt.
Die dabei entstehenden Kanten sind als unkritisch zu
betrachten.

3. Zusammenfassung und Ergebnis

Mit den positiven Ergebnissen der unter Punkt 2. aufgeführten
Prüfungen werden die Forderungen des § 30 Abs. 1 StvZO erfüllt.

Es bestehen keine Bedenken gegen die Verwendung des unter
Punkt 1 aufgeführten Werkstoffes für den unter 0.3. aufge-
führten Verwendungsbereich.



Handwritten signature

Amtlich anerkannter Sachverständiger m.T.
Dipl.-Ing. (FH) Heinrich

München, 25. APR. 1991
hei-pr